

Kontakt

Studienbüro Landau
Telefon: 06341 / 280-37340
E-Mail: studienbuero@uni-landau.de
Webseite: www.uni-ko-ld.de/sbld

Allgemeine Studienberatung Landau
Telefon: 06341 / 280-37164
E-Mail: studienberatungld@uni-koblenz-landau.de

Fachstudienberatung
Dr. Kristina Ackel-Eisnach
E-Mail: fachstudienberatung-erziehung@uni-landau.de



IMPRESSUM
Herausgeber: Die Präsidentin der Universität Koblenz-Landau
Redaktion: Fachbereich 5, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Gesamtherstellung: Referat Öffentlichkeitsarbeit;
GB Brand Design, Frankfurt
Bildnachweise: Hans-Georg Merkel, Universität Koblenz-Landau
Stand: Dezember 2018

Uni auf einen Klick

Einen ersten Einblick in das spannende Unileben bekommen Sie in unserem Online-Magazin „Uniblog“. In Interviews, Reportagen, Porträts und Videos berichtet das Referat Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung von studentischen Campus-Reportern aus dem bunten Uni-Alltag.

Sie lernen spannende Persönlichkeiten kennen, erfahren mehr über die neuesten Projekte und Initiativen aus dem Bereich Studieren und Lehren, gewinnen Einblicke in die Forschung, informieren sich zu Karriere- und Gründerthemen, stöbern durch die Biografien unserer Alumni, lassen sich bei der Jobsuche von Studi-Berichten inspirieren, klicken sich durch außergewöhnliche Abschlussarbeitsthemen und lesen Erfahrungsberichte zu Auslandsaufenthalten und Studiengangsberichte: www.uni-koblenz-landau.de/blog



Die Universität

Die Universität Koblenz-Landau ist eine junge Universität mit einer einzigartigen Struktur: Wir sind mit einem Campus in Koblenz, einem Campus in Landau und dem Präsidialamt in Mainz gleich an drei Standorten zu finden. Seit ihrem Bestehen hat sich die Universität sehr dynamisch entwickelt: Mit rund 17.000 Studierenden sind wir inzwischen die zweitgrößte Universität in Rheinland-Pfalz. Dennoch ist bei uns alles überschaubar und sehr persönlich: Dies ermöglicht Studierenden den direkten Draht zu Lehrenden sowie in die Forschung. Apropos Forschung: Wir sind eine Profiluniversität, bei uns richten sich Forschung und Studienangebot an den Themen Bildung, Mensch, Umwelt aus.

VERNETZT UND INTERNATIONAL

Wir arbeiten in Forschung und Lehre mit Partneruniversitäten auf der ganzen Welt zusammen. Junge Menschen aus über 80 Ländern studieren bei uns. Auch unsere Studierenden begleiten wir bei ihrem Abenteuer Ausland. Übrigens: Die Universität Koblenz-Landau ist ein idealer Startplatz für Visionäre. Wir sind Gründerhochschule und unterstützen Sie kompetent auf dem Weg in Ihre Selbständigkeit. Familienfreundlichkeit ist uns wichtig. Unsere Standorte verfügen z.B. über moderne Kitas mit qualifiziertem Personal für eine Ganztagsbetreuung.

UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

STANDORTE

Campus Landau
Fortstraße 7
76829 Landau
Tel.: 06341 / 280-0

Campus Koblenz
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Tel.: 0261 / 287-0

Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz
Tel.: 06131 / 37460-0

facebook.com/uni.koblenz.landau

youtube.com/user/unikoblenzlandau

twitter.com/unikold

Homepage
www.uni-koblenz-landau.de

Steckbrief des Studiengangs
www.uni-ko-ld.de/ba-erziehung

Uniblog – Das Online-Magazin
www.uni-koblenz-landau.de/blog

Erfahrungsberichte von Studierenden
www.uni-ko-ld.de/was-studieren

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Allgemeine Bewerbungsfrist ist der **15. Juli** für das Wintersemester und der **15. Januar** für das Sommersemester. Studieninteressierte bewerben sich über unser Online-Portal: www.uni-ko-ld.de/bewerbung

UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU



BACHELOR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Campus Landau
Fachbereich 5 - Erziehungswissenschaften

Erziehungswissenschaft

Der Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft vermittelt die pädagogischen Kernaktivitäten Erziehen, Beraten, Helfen, Betreuen und Unterrichten aus wissenschaftlich-theoretischer Sicht und aus der Praxis. Durch die Wahl eines Teilstudiengangs erhalten Studierende eine grundlegende Ausbildung für das Handlungsfeld übergreifende Tätigkeiten wie Diagnostik, Beratung und Organisation. Unabhängig von Ihrem gewählten Schwerpunkt studieren Sie das Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft und pädagogische Handlungskompetenzen und die Ergänzungsfächer Psychologische und Soziologische Grundlagen. Nach dem ersten Studienjahr entscheiden Sie sich zudem für ein Wahlpflichtfach (siehe Tabelle). Je nach gewähltem Teilstudiengang kann ein Master abgeschlossen werden.

Internationale Erfahrungen

Im Rahmen von Vorträgen, Auslandspraktika und Studienaufenthalten haben Studierende die Möglichkeit, international aktiv zu sein und Pluspunkte für ihr späteres Berufsleben zu sammeln.

Es bestehen Partnerschaften mit folgenden Hochschulen:

- › Universität de Fribourg, Schweiz
- › PH Luzern, Schweiz
- › Université Libre de Bruxelles, Belgien
- › Eszterhazy Karoly University, Ungarn
- › University of Birmingham, Vereinigtes Königreich
- › Istanbul Universitesi, Türkei
- › Marmara Universitesi, Istanbul, Türkei

Teilstudiengänge im Kurzporträt

BETRIEBSPÄDAGOGIK / PERSONALENTWICKLUNG

Im Teilstudiengang und im Wahlpflichtfach stehen zukunftsweisende Lern-, Entwicklungs-, Beratungs-, Kommunikations- und Kooperationsprozesse in Unternehmen, Behörden und Non-Profit-Organisationen unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Personalführung und betriebliche Bildung im Fokus des Studiums.

Berufliche Perspektiven

Sie werden für eine spätere Tätigkeit im Bereich des Personal- und Bildungsmanagements in unterschiedlichsten Organisationen sowie Beratungs- und Weiterbildungsaufgaben umfassend und fachübergreifend qualifiziert. Dieser handlungsorientierte und interdisziplinär ausgerichtete Teilstudiengang widmet sich insbesondere der erfolgreichen Wahrnehmung zukünftiger Beratungsaufgaben, der Professionalisierung einer zeitgemäßen betrieblichen Personal- und Bildungsarbeit sowie einer dialogisch orientierten Unternehmensgestaltung.

SONDERPÄDAGOGIK

Der Teilstudiengang und das Wahlpflichtfach befassen sich schwerpunktmäßig mit der Bedeutung von Behinderung und Benachteiligung in unterschiedlichen Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Altenalter). Aufbauend auf einer Einführung in grundlegende pädagogische, soziologische und psychologische Aspekte sonderpädagogischen Denkens und Handelns setzen Sie sich vertiefend mit personellen, institutionellen, methodischen und inhaltlichen Fragestellungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern im Lebenslauf auseinander. Verschiedene Handlungsformen wie Begleiten,

Unterstützen, Fördern, Beraten, Kooperieren und Planen bilden ein durchgängiges Thema. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich vertiefend mit ausgewählten Aspekten der Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung sowie mit rechtlichen und medizinischen Fragestellungen zu befassen.

Berufliche Perspektiven

Bereits im Rahmen des Studiums der Sonderpädagogik haben Sie vielfältige Möglichkeiten, in Kontakt mit der Praxis zu treten. Ihnen stehen vielfältige Handlungsfelder in der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe offen.

PÄDAGOGIK DER FRÜHEN KINDHEIT

Der Teilstudiengang befasst sich auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Fragen und Inhalten zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alters von null bis sechs Jahren und ihren Familien. Er umfasst die vier Module (1) Frühkindliche Erziehungs- und Sozialisationskontexte, (2) Frühkindliche Entwicklung, (3) Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit sowie (4) Bildungs- und Sozialmanagement. Durch Praktika und der Teilnahme an arbeitsfeldorientierten Forschungsprojekten ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Berufliche Perspektiven

Der Teilstudiengang befähigt zur eigenverantwortlichen pädagogischen Arbeit im Spektrum der Frühpädagogik, was neben der Planung, Durchführung und Evaluation frühpädagogischer Angebote auch Tätigkeiten in der Kita-Qualitätsentwicklung und der Familienbildung und -beratung miteinschließt. Mit Berufserfahrung sind Tätigkeiten im Bereich der Kita-Fachberatung, der Fort- und Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte und der Leitung von

Kindertageseinrichtungen möglich. Potenzielle Arbeitgeber sind Städte und Gemeinden, kirchliche Sozialverbände, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, öffentliche und private Bildungsträger.

SOZIALPÄDAGOGIK

Der Teilstudiengang beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Handlungsfeldern, Zielgruppen und Methoden der Sozialpädagogik sowie mit Fragen von Professionalität innerhalb sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen, insbesondere im Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe. Sie erwerben die Fähigkeit, soziale Probleme zu markieren, zu lösen oder auszuhalten. Zudem werden Ihnen theoretische Perspektiven auf die gesellschaftlichen Bedingungen des Aufwachsens und der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien eröffnet. In diesem Zusammenhang lernen Sie, professionelle Handlungskonzepte zu entwickeln, die sowohl institutionelle Rahmenbedingungen als auch die Lebenslagen der Adressatinnen und Adressaten berücksichtigen.

Berufliche Perspektiven

Durch den Erwerb von theoretischem und anwendungsbezogenem Wissen qualifizieren Sie sich für die berufliche Tätigkeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Mit den erlernten Kompetenzen können Absolventinnen und Absolventen Funktionen im gesamten Spektrum der Sozialen Arbeit, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, ausüben. Relevante Tätigkeitsfelder sind unter anderem Jugendarbeit oder Hilfen zur Erziehung, wie etwa Heimerziehung, Einzelfallhilfe, Erziehungsberatung, Eltern-Kind-Betreuung und die sozialpädagogische Familienhilfe.

Im Überblick

Erziehungswissenschaft	
Akademischer Grad	Bachelor of Arts
Studienort	Campus Landau
Zulassungsvoraussetzungen	Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
Zulassungsbeschränkungen	zulassungsbeschränkt
Studienbeginn	Wintersemester
Studiendauer	6 Semester
Praktika	Zwei Praktika im Umfang von jeweils mindestens 270 Arbeitsstunden
Konsekutiver Master	Erziehungswissenschaft
Wahlpflichtfächer	<ul style="list-style-type: none">› Digitale Bildung & E-Learning› Medienpädagogik› Interkulturelle Bildung› Betriebspädagogik / Personalentwicklung› Pädagogik der frühen Kindheit› Sonderpädagogik› Sozialpädagogik

